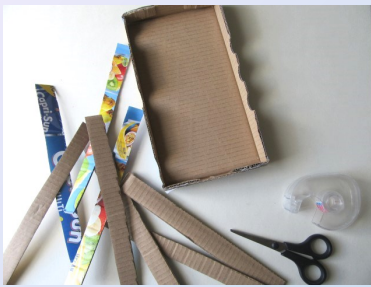
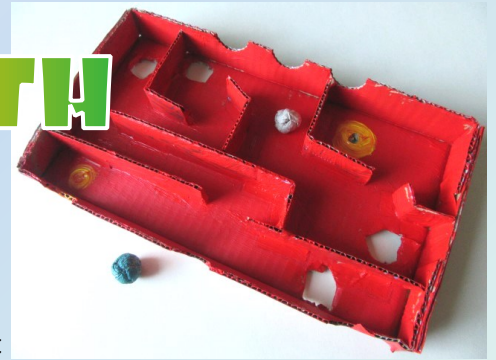


EIN KUGELLABYRINTH



Dazu brauchen wir einen Karton, eine Schere und Kleber. Hier wurde mit Tesafilm gearbeitet, flüssiger Kleber, Leim oder Heißkleber geht aber auch. Gegebenenfalls bittet

ihr einen Erwachsenen um Hilfe. Wenn ihr das Labyrinth bemalen wollt, braucht ihr noch Farbe. Acrylfarbe deckt besonders gut und hält auf beschichteten Oberflächen besser aber Tusche geht auch. Bekleben könnt ihr es natür-

lich auch.

Solltet ihr keine Murmel haben, braucht ihr noch eine leere Toilettenpapierrolle. Die weicht ihr ein, teilt die Rauten noch einmal und dreht aus einer Hälfte eine Kugel, die ihr trocknen lasst, wie



es auch in der Anleitung bei den Toilettenrollenspielen beschrieben ist. Ihr könnt sie dann auch noch bemalen– zum Beispiel mit Nagellack.



Bei dem Karton schneidet ihr euch nun den Boden mitsamt einer Randkante heraus. Aus dem restlichen Karton schneidet ihr Streifen etwa in Höhe des Randes. Mit diesen Streifen teilt ihr euch nun die Wege eures Labyrinths ab. Lasst die Trennstege immer einen Knick enthalten, dann sind sie stabiler und halten besser.

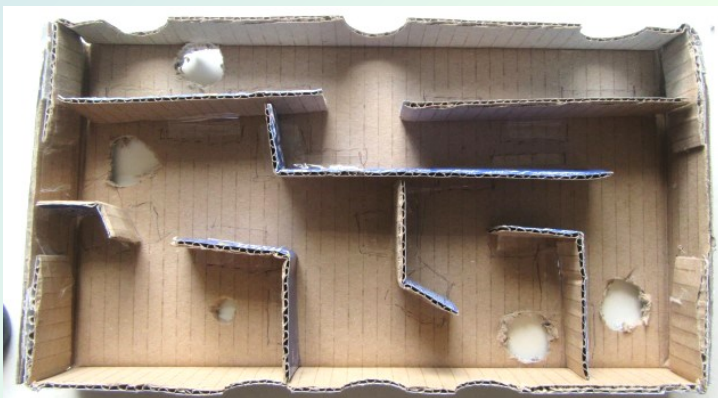
Wenn euch der Weg des Labyrinths gefällt, klebt nun die Trennstege auf. Flüssiger Kleber braucht einige Zeit, um fest zu werden. Heißkleber verwendet ihr vielleicht mit Hilfe eines Erwachsenen.



Solltet ihr Tesafilm nehmen, achtet darauf, dass ihr (wie links im Bild) die Trennstege auf beiden Seiten mit dem Boden verklebt. Wenn ihr den Klebestreifen wie rechts zu sehen erst zur Hälfte auf den Trennsteg klebt und dann knickt, könnt ihr ihn gut auf dem Boden platzieren. Macht vor dem endgültigen Verkleben ruhig einen Test, ob die Kugel auch überall durchkommt



Um den Schwierigkeitsgrad noch zu erhöhen, könnt ihr ein paar Löcher als Fallgruben im Labyrinth platzieren. Mit einem Kugelschreiber oder einem Bleistift könnt ihr die Löcher vorbohren und dann zum Beispiel mit einer Schere verbreitern. Wenn ihr die Löcher dann sauber ausgezupft habt, könnt ihr die Ränder noch mit Klebeband glätten. Das Labyrinth auf den Bildern hat noch ein kleines Loch, in dem die Kugel am Ende platziert werden soll.



Das Labyrinth auf den Bildern hat noch ein kleines Loch, in dem die Kugel am Ende platziert werden soll.

Wenn alles trocken ist und hält, macht einen Probeauflauf, um zu schauen, ob die Kugel auch überall durchkommt. Dann fehlt nur noch etwas Farbe und es kann losgehen.

Viel Spaß wünscht das Kids Werk Labor Team!